



Am Institut Performative Praxis, Kunst und Bildung (IPKB) der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig ist möglichst zum 01.10.2025 folgende Stelle befristet für drei Jahre zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

– Entgeltgruppe 13 TV-L –

mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit (zzt. 19,9 Wochenstunden). Eine Verlängerung um drei Jahre ist unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen möglich. Dienort ist Braunschweig.

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig/University of Art ist eine international orientierte, künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Mit etwa 1.000 Studierenden in den Studienbereichen Freie Kunst, Kunstpädagogik/Kunst Lehramt, Darstellendes Spiel, Design, Visuelle Kommunikation, Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften gehört die HBK zu den großen Kunsthochschulen in Deutschland.

Der Tätigkeitsbereich der zu besetzenden Qualifikationsstelle umfasst die Unterstützung in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Theaterpädagogik/Darstellendes Spiel sowie eine allgemeine Lehrverpflichtung von zwei Lehrveranstaltungsstunden (2 LVS). Es wird die Möglichkeit zur Promotion geboten. Die Qualifizierung erfolgt in enger Kooperation mit der Professur Didaktik des Darstellenden Spiels (Prof. Dr. Johannes Kup).

Zu den Aufgaben gehören:

- Seminarangebote im Bereich Theorie und Praxis der Theaterpädagogik/Didaktik des Darstellenden Spiels
- Unterstützung in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Theaterpädagogik/Darstellendes Spiel
- Abnahme von Prüfungen
- Mitarbeit in den Gremien der Hochschule
- Mitarbeit bei der Vernetzung der Hochschule mit Schulen in der Region Braunschweig

Einstellungsvoraussetzungen:

- Hochschulabschluss im Fach Darstellendes Spiel/Theater (1. Staatsexamen oder Master of Education)
- Idealerweise 2. Staatsexamen und schulpraktische Erfahrung im Fach Darstellendes Spiel/Theater
- ein Vorhaben zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung/Promotion

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig fördert Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Auskünfte erteilt Herr Prof. Johannes Kup, j.kup@hbk-bs.de.

Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, beruflicher Werdegang, Zeugnisse und Skizze des Promotionsvorhabens [max. 5 Seiten]) senden Sie bitte in digitaler Form (in einer zusammenhängenden Datei im PDF-Format) **bis zum 13. August 2025 ausschließlich per E-Mail** an: **Bewerbung@hbk-bs.de**. Im Betreff geben Sie bitte „Stellenausschreibung IPKB“ an.

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen in anderen Dateiformaten oder Links zu weiteren Unterlagen nicht berücksichtigt werden. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Zum Zwecke der Personalauswahl werden auf der Grundlage von § 12 NDSG i. V. m. § 88 NBG personenbezogene Daten verarbeitet. Im Falle der Nichtauswahl werden die Bewerbungsunterlagen und sämtliche personenbezogenen Daten sechs Monate nach rechtskräftigem Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet bzw. gelöscht.

Detaillierte Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie hier:
www.hbk-bs.de/hochschule/stellenausschreibungen-1